

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Bericht über das 3. Offene Grünen-Treff Hillscheid

Thema: Umgang mit Wasser in trockenen Zeiten

Am 21.09.2023 trafen sich 15 interessierte Personen in der Hüttenmühle, um zum Thema „Umgang mit Wasser in trockenen Zeiten“ angeregt miteinander zu diskutieren.

Dabei kamen diverse Aspekte zur Sprache, die regional bzw. kommunal angegangen werden können und müssen, aber auch Möglichkeiten des privaten Umgangs mit der wertvollen Ressource Wasser.

Der Rückgang der Grundwasserneubildung um bis zu 25 % in unserer Region ist deutlich; von der Landesregierung wurde deshalb die Vernetzung der Kommunen bzgl. der Wasserleitungen zur Versorgungssicherung vorgegeben. davon überzeugt, dass wir dringend dafür Sorge tragen müssen, dass die Versickerungsmöglichkeiten bei uns weiter ausgearbeitet werden, um das Wasser dort zu belassen, wo es gebraucht wird, nämlich in unseren Böden – und nicht im Abwasserkanal! Die von den Forstbehörden kürzlich angelegten Versickerungsmöglichkeiten im Bereich des Kalterbachs sind ein guter Anfang, ebenso die geplante Verringerung der Zahl der Rückwege in unserem Wald. Genauso können wir Regenwasser auch im privaten Garten auffangen und nutzen, statt es abfließen zu lassen. Auch hier ist das Versickern des Überlaufes von Zisternen und Regenfässern im eigenen Garten sinnvoller, als es mit der Kanalisation in den Rhein fließen zu lassen.

Weitere Möglichkeiten sind die Entsiegelung von Flächen. So können z. B. öffentliche wie private Parkplätze und Zufahrtswege mit wasserdurchlässigem Belag statt mit Verbundpflaster oder Asphalt versehen werden.

Häufig wird vergessen, dass die effizienteste und einfachste Möglichkeit, verantwortungsvoll mit Wasser umzugehen, einfaches Sparen und Mehrfachnutzung von Wasser ist. Noch wirkungsvoller ist sogar der maßvolle Konsum auch anderer Güter ganz allgemein, denn pro Person in Deutschland verbrauchen wir zwar täglich knapp 130 Liter Trinkwasser im Haushalt - für die Herstellung von Lebensmitteln, Bekleidung und anderen Bedarfsgütern wird dagegen so viel Wasser verwendet, dass es durchschnittlich 7.200 Litern pro Person und Tag entspricht (Quelle: Umweltbundesamt).

Weitere Informationen zum Thema Wasser werden auch von unserem Ortsverband der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN angeboten, so z. B. die Besichtigung der neu angelegten Sickergruben im Kalterbachtal am 4.10.23. Wir bleiben also auch an diesem Thema weiter dran!

Unsere Hillscheider Ortsgruppentreffen sind öffentlich, falls Sie Interesse an unserer Arbeit haben, sind Sie sehr herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Das nächste Treffen findet am 16.11.2023 um 19.00 Uhr in den Räumen des Schachvereins Hillscheid statt. Wir freuen uns sehr über neue Mitwirkende. Sie können uns auch gern per Email kontaktieren: hillscheid@gruene-hg.de. Aktuelle Infos über unsere Ortsgruppe finden Sie auf der Homepage des Ortsverbandes VG Höhr-Grenzhausen: <https://www.gruene-hg.de/ueber-uns-und-unsere-ziele-2/>.

Übrigens: Es gibt (mindestens) 10 Gründe, sich kommunalpolitisch zu betätigen! Hier ist der erste:
1/10: **Weil Demokratie vom Mitmachen lebt.** Dass wir in Frieden und Freiheit leben dürfen, ist ein kostbares Geschenk. Deshalb sollten wir unsere Demokratie lebendig halten und uns aktiv einbringen (Quelle: Das Magazin der Grünen 03/2023).